

PfotenTIPPS

Das informative Kundenmagazin

Mit tollem
**Gewinn-
spiel**

■ SPECIAL

50 Jahre BEWITAL

Beste Tiernahrung aus
dem Münsterland

Seite 14

■ Katzennahrung

Es geht auch ohne Korn

Getreidefreie Katzennahrung

Seite 12

Hunde-Gesundheit ■

Alt - aber nicht schlapp:

Das hält den Hunde-Oldie fit & gesund!

Seite 10

■ Ratgeber

Urlaub

mit Hund und Katze:
Das sollten Sie beachten...

Seite 6

BEWI • DOG®



active dog sport



98,5%

unserer Kunden würden
BEWI • DOG® weiterempfehlen*.

active dog sport

Würden Sie Ihren Freunden ein gutes Futter empfehlen?

Wir wollten es genau wissen und haben Hundehalter(innen) gefragt, die **BEWI • DOG®** bereits füttern. Das Ergebnis: 98,5% sind mit **BEWI • DOG®** sehr zufrieden und würden es weiterempfehlen. Verantwortungsvolle Hundehalter vertrauen **BEWI • DOG®**, weil es in Deutschland hergestellt wird und Qualität und Preis stimmen.

Lassen auch Sie sich von **BEWI • DOG®** überzeugen und informieren Sie sich unter www.bewi-dog.de.



Auch in der praktischen 25-kg-Vorratsgröße erhältlich!



Liebe Tierfreunde,

die Sommerferien stehen fast schon vor der Tür. Haben Sie sich überlegt, ob Sie diesmal außer Kind und Kegel auch Ihren Vierbeiner mitnehmen? Denn auch Ihr Hund hat sicherlich großen Spaß daran, die „schönsten Wochen des Jahres“ mit Ihnen zu verbringen, Wanderungen zu unternehmen oder am Strand herumzutollen. Ob und in welchem Rahmen Haustiere im Hotel oder am Urlaubsort willkommen sind,

lässt sich durch einen Anruf bei Vermieter, Veranstalter oder Fremdenverkehrsverband schnell abklären. Worauf es beim Urlaub mit Hund (und übrigens auch Katze) sonst noch ankommt, lesen Sie in unserem Themenschwerpunkt Reise (ab Seite 6): Muten Sie sich beispielsweise keine zu langen Strecken zu, meiden Sie extreme Hitze oder eiskalt eingestellte Klimaanlage. Berücksichtigen Sie auch, dass andernorts möglicherweise seltene Tierkrankheiten und Krankheiten übertragende Insekten verbreitet sind. Dann müssen Sie eigentlich nur noch daran denken, einen ausreichend großen Vorrat Ihres gewohnten Futters (und vielleicht den praktischen BELCANDO®-Reisenapf?) einzupacken und die Ferien können beginnen!

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Tier eine erholsame Urlaubszeit und viel Spaß bei der Lektüre dieser PfortenTIPPS-Ausgabe.

Ihr
Thomas Blommel
 Chefredakteur

P.S.: Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Senden Sie uns gerne eine E-Mail an redaktion@bewital.de.

Die Herausgeber von PfortenTIPPS: Als treuer Partner Ihres Fachhändlers produzieren wir seit mehr als 50 Jahren Tiernahrung in Deutschland auf höchstem Niveau. Dabei liegt uns die Gesundheit und die richtige Ernährung der Tiere ganz besonders am Herzen. Als mittelständisches Familienunternehmen haben wir es uns zusammen mit unseren Fachhändlern zur Aufgabe gemacht, Sie optimal zu beraten, damit Sie die richtige Entscheidung für die gesunde Ernährung Ihres Vierbeiners treffen können. Mit diesem Magazin möchten wir Sie darüber hinaus auch über andere Themen der Hunde- und Katzenwelt informieren.



HIGHLIGHTS dieser Ausgabe:

Für viele Menschen ist Urlaubszeit stets auch Reisezeit. Gerade wenn man mit seinem Hund oder seiner Katze verreisen möchte, ist es jedoch ratsam, den Urlaub gut zu planen. Denn dann sind böse Überraschungen so gut wie ausgeschlossen... **Seite 6**

Reisen mit Hund und Katze



Rasseposter in der Heftmitte

In dieser Ausgabe: **KLEINER MÜNSTERLÄNDER**

IMPRESSUM PfortenTIPPS
 PfortenTIPPS erscheint 4 mal jährlich und liegt kostenlos im Zoofachhandel aus.
Herausgeber:
BEWITAL petfood GmbH & Co. KG
 Industriestrasse 10, DE - 46354 Suedlohn-Oeding
 Tel.: +49 (0) 28 62-581-400, Fax: +49 (0) 28 62-581-36
 info@bewital-petfood.com, www.bewital-petfood.com
 HRA 6958, Amtsgericht Coesfeld
 Ust.-Id.Nr. DE 815 316 620

Geschäftsführer: Dr. Jürgen Wigger
Chefredakteur: Thomas Blommel
Konzeption & Realisierung:
 Minerva-Verlag GmbH & Co. KG, Mönchengladbach.
 www.minervaverlag.de
 Fotos, sofern nicht anders ausgezeichnet:
 Fotolia, iStock, BEWITAL
 Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Südlohn.

Irrtümer vorbehalten. Die Redaktion erwägt alle Ratschläge und Tipps nach bestem Wissen und Gewissen, übernimmt aber keine Haftung für deren Richtigkeit oder etwaige Folgen.
 Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf PfortenTIPPS weder ganz noch teilweise auf irgendeine Art, mechanisch oder elektronisch vervielfältigt, übertragen, fotokopiert, aufgezeichnet oder in Dateien gespeichert werden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher, und Fotos wird keine Haftung übernommen.

INHALT

News

Infos & Wissenswertes

4

Reisen 2013

URLAUB MIT HUND UND KATZE
Das sollten Sie beachten...

6

Rasseposter

Kleiner Münsterländer

8



Hunde-Gesundheit

So bleiben Hundesenioren fit!

10

Ernährung

Warum getreidefreie Katzennahrung?

12

Report

DogFrisbee - eine runde Sache! SERIE

13

Bericht

50 Jahre BEWITAL petfood

14

Gesundheit

Physiotherapie für Hunde... SERIE

14

Gewinnspiel

Mitmachen & Gewinnen

15

Termine

... für Tierfreunde

15

NEW

Wie viel WOLF steckt im Hund?

Schwedische Forscher haben das genetische Material von zwölf Wölfen aus aller Welt mit dem von 60 Hunden, die 14 verschiedenen Rassen angehörten, verglichen. Dabei fanden sie 36 Regionen im Erbgut, die sich beim Hund gegenüber dem Wolf verändert haben. Besonders interessant dabei: Darunter waren auch zehn Erbgutabschnitte, die es den Hunden im Laufe ihrer Domestikation ermöglichten, Stärke immer besser und schneller zu verdauen. „Vor allem drei Enzyme, die fürs Spalten und Umwandeln von Stärke notwendig sind, kommen beim Hund in deutlich größeren Mengen und mit höherer Aktivität vor als beim Wolf“, so die Forscher.



Bekamen Hunde vor 7.000 Jahren ein BEGRÄBNIS?

Wissenschaftler haben in Sibirien ein 7.000 Jahre altes Grab entdeckt. Zur großen Überraschung fanden sich darin die Überreste eines Hundes. Die Wissenschaftler fanden heraus, dass der Husky offenbar sein ganzes Leben mit Menschen zusammengearbeitet und sogar dasselbe Essen wie die Menschen vorgesetzt bekommen hat. „Ich denke, dass die Leute, die diesen Hund begraben haben, glaubten, dass er genau wie sie denken konnte“, erklärt Professor Robert Losey von der Universität Alberta. Hintergrund dieser Annahme: Ein Tier zu begraben sei immer auch ein Zeichen dafür, dass die Hinterbliebenen für sein Seelenheil sorgen wollten. Auffällig ist, dass dem Grab des Hundes verschiedene Gegenstände beigelegt waren. Dies lege die Vermutung nahe, dass Hunde als gleichwertig zum Menschen angesehen wurden.

BELCANDO® ADULT GRAIN-FREE ist die Alternative in der Ernährung von Hunden, die Futterunverträglichkeiten gegen Gluten bzw. Getreide haben. In dieser Rezeptur wird Getreide durch hochwertigen Amaranth, Kartoffelstärke und Erbsen ersetzt. Das Gemüse Amaranth ist als Fuchsschwanzgewächs mit Rübe, Spinat und Mangold verwandt und zählt zu den ältesten Nutzpflanzen der Menschheit. Amaranth sorgt nicht nur für hervorragende Verträglichkeit, sondern auch für ein länger anhaltendes Sättigungsgefühl. Der Nährstoffgehalt von Amaranth ist Getreide deutlich überlegen und macht BELCANDO® ADULT GRAIN-FREE daher noch wertvoller. Mit einem begrenzten Gehalt an Protein und Fett ist BELCANDO® ADULT GRAIN-FREE an den Bedarf von Hunden mit normaler Aktivität angepasst.

GetreideFREI



S

Fotos: © Hiro - Fotolia.com, © serge-b - Fotolia.com, © pojostlaw - Fotolia.com, BEWTAL

Schauen sich KATZENKINDER bei der Mutter alles ab?



Katzenkinder schauen sich alles bei ihrer Mutter ab - vom Klettern und Anschleichen über das Benutzen der Katzentoilette bis zum Putzen. Sie lernen aber auch aus Erfahrung und so können Katzenkinder von sehr scheuen Müttern durch liebevolle Pflege des Menschen zu ganz verschmusten Stubentigern werden.

Warum gibt es keine bunten Hunde?

Der Volksmund sagt: „Bekannt wie ein bunter Hund“. Doch bunte Hunde gibt es nicht. Warum eigentlich nicht? Henner Simianer von der Abteilung für Tierzucht und Haustiergenetik an der Georg-August-Universität Göttingen kennt die Lösung: „Man kann nur etwas herauszüchten, was schon irgendwie da ist. Bei Säugetieren sind bunte Farben einfach nicht angelegt.“ Die Haut- und Haarfarbe der Säugetiere wird durch den Pigmentfarbstoff Melanin bestimmt, andere Pigmente liegen im Erbgut nicht vor. „Deshalb bringen auch noch so findige Züchter keine bunten Hunde und lila Kühe zustande“, sagt Simianer.

CLEVERE WESTE



KENNEN SIE DIE DURCHDACHTTE BELCANDO®-WESTE? Diese qualitativ hochwertige Weste aus Oxford-Nylon ist speziell für den Hundesport hergestellt, eignet sich aber ebenso für Spaziergänge mit dem Hund, bei denen man auf das Mitnehmen einer Tasche verzichten will. Die Weste ist mit etlichen Taschen und Einschüben ausgestattet und besitzt sogar eine Handytasche. Der Clou: Die Tasche in der Tasche. Befüllen Sie ganz einfach die herausnehmbaren Futtervorratsaschen, ohne die Weste zu verschmutzen. Die praktischen Taschen sind absolut fettundurchlässig und leicht separat zu reinigen, ohne dass man gleich die ganze Weste waschen muss. In der Rückentasche, mit beiderseitiger Eingriffsmöglichkeit, transportieren Sie problemlos Trainingshilfen wie Spielzeug oder andere Motivationshilfen. An den Schultern befinden sich Laschen mit Klett- und Schnallenverschlüssen zur Befestigung der Hundeleine. So haben Sie die Hände frei und doch alles dabei, was unterwegs mit Hund unverzichtbar ist.

ZÜCHTER aufgepasst!

Speziell für Hundezüchter, die Ihre Welpen mit Belcando® aufziehen, gibt es nun ein spezielles Produkt für die erste Gewöhnung an feste Nahrung.

BELCANDO® Granula-Start ist durch seine kleine Partikelgröße (0,2 – 0,4 mm) ideal geeignet, um es mit Aufzuchtmilch oder Wasser zu einem Brei zu verrühren oder auch leicht mit Fleisch zu vermischen. Die feinen Körnchen können dann nach kurzer Zeit auch trocken angeboten werden. Durch Variation der Flüssigkeitszugabe kann der Züchter leicht individuell steuern, ob er seinen Jungtieren eher eine breiige oder festere Konsistenz anbieten möchte. Die schnelle Gewöhnung an feste Nahrung und ein problemloser Übergang zu üblichem BELCANDO® Puppy-Futter wird dadurch - besonders auch bei kleinen Rassen - erleichtert.



HUNDESPRACHE...

Unterwürfigkeit: Ein Hund, der seine Unterlegenheit demonstrieren oder es nicht auf einen Kampf ankommen lassen möchte, legt sich auf den Rücken und bietet dem Gegner seine schutzlose Seite an. Er legt das Fell flach an den Körper an, hält Kopf und Ohren gesenkt und lässt die Vorderpfoten schlaff in der Luft hängen. Sein Blick ist ausweichend. Eine im Verhaltensspektrum fest verankerte Beißhemmung hindert den überlegenen Hund daran, zuzubeißen.



REISEN 2013:

Urlaub

mit Hund & Katze

Für viele Menschen ist Urlaubszeit stets auch Reisezeit. Gerade wenn man mit seinem Hund oder seiner Katze verreisen möchte, ist es jedoch ratsam, den Urlaub gut zu planen. Denn dann sind böse Überraschungen so gut wie ausgeschlossen...

Jede Urlaubsplanung beginnt mit der Frage: „Wohin soll es gehen“? Das ist bei Hunde- und Katzenhaltern nicht anders. Doch schon bei der Auswahl des Reisezieles ist es sinnvoll, auch an seinen Vierbeiner zu denken.

Denn so groß der Wunsch auch ist, zusammen mit seinem Hund oder seiner Katze auf Reise zu gehen - diesem Wunsch sind eindeutig Grenzen gesetzt. Als verantwortungsbewusste Hunde- oder Katzenhalter stellen sich viele die Frage, ob man seinem Tier mit der geplanten Urlaubsreise wirklich einen Gefallen tut. Gerade bei einem Urlaub jenseits der eigenen vier Wände unterscheiden sich Hund und Katze nämlich fundamental.

Hund:

Hunde fühlen sich in aller Regel in Gesellschaft „ihrer Familie“ wohl. Sie sind in diesem Punkt nicht so sehr territorial orientiert. Der individuelle Stress, den eine längere Reise bedeutet, variiert jedoch stark von Hund zu Hund. So gibt es Hunde, die beispielsweise sehr gerne im Auto reisen, während andere unter permanenter Übelkeit und sogar Erbrechen leiden.

Katze:

Katzen hingegen sind sehr reviergebundene und relativ eigenständige Tiere. Sie fühlen sich in ihrer gewohnten Umgebung am wohlsten. Doch selbst wenn die Reise relativ stressfrei war, droht am Urlaubsort die nächste Gefahr. Was passiert, wenn die Katze ins Freie gelangt? Erkundet sie die Umgebung und bleibt

verschwunden (unter Umständen länger, als der Urlaub dauert) oder wird sie gar auf eigene Faust versuchen, wieder nach Hause zu gelangen?

Was also tun?

Alleine vor diesem Hintergrund überlegen viele Tierhalter, ob es nicht sinnvoller ist, für die Zeit des Urlaubs einen Katzensitter zu finden, der sich im angestammten Revier um die Katze kümmert. Für Hunde hingegen ist eine Reise innerhalb Deutschlands in der Regel unproblematisch. Generell gilt es bei jeder Reise mit Tier einige grundlegende Regeln zu beachten:

- Reisen Sie möglichst während der Nacht oder in den frühen Morgenstunden.
Die Mittagshitze meiden!
- Legen Sie spätestens alle 2 Stunden eine Pause ein. Hierbei sollte dem Tier Gelegenheit gegeben werden, sich etwas zu bewegen.
- Lassen Sie Ihr Tier nie alleine im geparkten Fahrzeug. Gerade bei intensiver Sonneneinstrahlung können im Fahrzeuginneren Temperaturen über 60°C entstehen und einen Hitzschlag auslösen.
- Füttern Sie vor und während der Reise nur kleine Portionen.
- Frisches Trinkwasser sollte immer zur Verfügung stehen.
- Vorsicht beim Gebrauch der Klimaanlage, die auftretenden starken Temperaturunterschiede können den Kreislauf belasten und das Immunsystem schwächen.
- Das Tier gilt es im Fahrzeug so zu sichern, dass es bei einem Unfall oder bei plötzlichen Fahrmanövern nicht unkontrolliert im Innenraum umherfliegt.

Reisen in Europa

Wer nicht nur in Deutschland Urlaub machen möchte, sondern auch in anderen europäischen Ländern, hatte bisher mit einem Wust an unterschiedlichen Bestimmungen zu kämpfen. Dies ist seit letztem Jahr nun europaweit in der EU vereinheitlicht. Wer mit seinem Hund oder seiner Katze von Deutschland in ein Urlaubsland innerhalb der Europäischen Union einreisen will, benötigt:



- Gültige Tollwutimpfung (Impfung mindestens 21 Tage alt).
- Verpflichtende Kennzeichnung mit Mikrochip (Heimtiere, die vor Juli 2011 mit einer gut lesbaren Tätowierung gekennzeichnet wurden, müssen nicht zusätzlich mit einem Transponder nachgechippt werden).
- Heimtierausweis (der Tierarzt trägt dort Impfung, Kennzeichnung und Beschreibung des Tieres ein. Hierbei handelt es sich um ein amtliches Dokument, das mitgeführt werden muss).

Auch die bisherigen Ausnahmeländer Großbritannien, Irland, Schweden und Malta haben ihre Einreisebestimmungen gelockert. Für Hunde und Katzen wird nun kein Tollwut-Bluttest mehr verlangt. Auch die Zeckenbehandlung fällt weg. Halter, die nach Finnland, Großbritannien, Irland und Malta reisen wollen, müssen ihre Tiere allerdings weiterhin gegen Bandwürmer behandeln lassen und dies bei Einreise nachweisen können. Wer sich genau über die jeweils vorherrschenden Bestimmungen zur Einreise mit Hund oder Katze informieren möchte, kann dies im Internet auf der Homepage des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz tun.

Unter www.bmelv.de/SharedDocs/Standardartikel/Landwirtschaft/Tier/TierHandelTransport/Heimtiere/Heimtiere.html finden sich alle Bestimmungen der Einreise.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass pro Person höchstens fünf Katzen oder Hunde mitgenommen werden dürfen, sonst gelten andere, spezielle Richtlinien.

Krankheiten im Visier

Bei einer geplanten Reise mit Hund und Katze in südliche Länder ist neben den Einreisebestimmungen und der für das Tier schonendsten Art der Reise auch ein Blick auf die im Urlaubsland vorkommenden Krankheiten sinnvoll. Denn gerade in südlichen Ländern gibt es Erkrankungen, die für Hunde und Katzen alles andere als unproblematisch sind. Zu den gefährlichsten „Urlaubs-Erkrankungen“ beim Hund zählen die Babesiose („Hundemalaria“), die Ehrlichiose sowie die seltenere Hepatozoonose. Bei der Verbreitung spielen allesamt Zecken eine große Rolle. Die Herzwurm-Erkrankung und die Leishmaniose sind zwei weitere gefährliche Krankheiten. An diese Krankheiten sollte auch denken, wer ohne Hund in Urlaub fährt und dann einen „armen Straßenhund“ aus den gefährdeten Regionen mit nach Deutschland nimmt. Auch bei der Katze sieht es nicht besser aus. Zecken und Mücken können in Mitteleuropa und in südlichen Ländern schwerwiegende Krankheiten wie z. B. Babesiose, Borreliose, Dirofilariose, Ehrlichiose, FSME oder Leishmaniose auf die Katze übertragen. An dieser Stelle muss jeder Tierhalter selbst entscheiden, ob er seinen Vierbeiner diesen Risiken aussetzen möchte.

Sind alle diese Dinge bedacht, steht einer gemeinsamen Urlaubsreise nichts mehr im Weg.



Intelligent und mit ausgeprägter Leistungsbereitschaft:

Kleiner Münsterländer

URSPRUNG

Der moderne Kleine Münsterländer, so wie wir ihn heute kennen, wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts in Westfalen gezüchtet. Zu seinen Vorfahren zählen Vogelhunderrassen wie der Wachtelhund. Daher auch seine zweite Bezeichnung: Heidewachtel.

AUSSEHEN

Der Kleine Münsterländer ist ein Jagdhund. Er ist der kleinste der deutschen Vorstehhunde. Die Widerristhöhe beträgt bei Rüden 54 cm, bei Hündinnen 52 cm. Größenabweichungen von +/- 2 cm sind erlaubt. Den Kleinen Münsterländer gibt es in den Farben braun-weiß und braun-schimmel mit braunen Platten, Mantel und Tupfen. Das Haar ist dicht, mittellang, glatt bis wenig gewellt, fest anliegend und wasserabweisend.

CHARAKTER

Auch wenn er als Vorstehhund geführt wird, so ist er doch ein vielseitiger Jagdgebrauchshund. Er hat hervorragende Fähigkeiten in der Spurarbeit und ist ebenso ein guter Apportierer nach dem Schuss. Der Kleine Münsterländer ist ein ausgesprochen wasserfreudiger Hund. Er ist sehr kinderlieb und familienfreundlich. Jedoch muss man eines beachten: Er braucht eine konsequente, fachkundige Erziehung, um seine hohe Intelligenz, seine wachen Sinne und seine ausgeprägte Leistungsbereitschaft in die richtigen Bahnen zu lenken.

HALTUNG

Der Kleine Münsterländer hat einen hohen Bewegungs- und Arbeitsdrang, er will jeden Tag arbeiten und laufen – und das oftmals mehrere Stunden am Stück. Seinem Bewegungsdrang kann man neben der Jagdarbeit auch mit Hundesport gerecht werden. Allerdings sind diese Alternativen eher als Ergänzung gedacht. Diese Rasse wird vor allem bei Menschen glücklich, die einen vierbeinigen Mitarbeiter suchen und nicht nur einen Begleiter.

Altern ist keine Krankheit

So bleiben Hundesenoren **fit!**

Ältere Hunde stellen höhere Anforderungen an ihre Menschen. Sie mögen es gerne ruhig und bequem. Wer als Hundehalter hier nicht aufpasst, hat schnell einen unbeweglichen und dicken Hund. Auch alte Hunde benöti-

gen ausreichend Bewegung. Hier gilt der Leitsatz: Wer rastet, der rostet. Die Bewegung muss dem Alter angepasst sein. Viele kleinere Spazierrunden sind besser als eine Mammutrunde. Damit der ältere Hund aber nicht ins Hintertreffen gelangt, sollte man ihm neben der richtigen Ernährung auch neue Herausforderungen bieten.



Warm und weich

Das Hundebett sollte den Bedürfnissen eines Hundeseniors angepasst sein. Ein leichter Ein- und Ausstieg ist genauso wichtig wie eine weiche, gelenkschonende und warme Füllung. Hier sollte man wirklich nicht auf den Cent schauen, sondern lieber auf Qualität. Da viele ältere Hunde auch nicht immer ganz „dicht“ sind, sollte man entweder eine Extraeinlage ins Körbchen legen oder auf Waschbarkeit bei 95° achten.

Immer trocken

Wenn es draußen nasskalt ist, sollte man dem Hundesenioren auch ein Regencapce gönnen. Bis auf Hunde, die über ein sehr dichtes Fell verfügen, ist ein guter Regenschutz eine sinnvolle Sache.

Seniorfutter

Dank industriell hergestellter Fertigfutter und Futterzusätze ist es nicht schwierig, jedem Hundesenioren die passende Ernährung zusammenzustellen. Dabei sollte man sich vom Tierarzt beraten lassen, um den Gesundheitszustand des Hundes

zu berücksichtigen. Vor allem bei den kräftigeren Senioren ist es wichtig, bei der Fütterung auf den Kalorien- und Fettgehalt zu achten. Für ein altes Hundeherz bedeutet jedes überflüssige Gramm eine Gefahr, und auch die alten Gelenke können nicht mehr so schwer tragen. Bei älteren Hunden ist die Verdauung nicht mehr so gut, was oft zu Verstopfungen führt. Nährstoffe, Vitamine und Mineralien können dann nicht mehr optimal genutzt werden. Das Futter sollte daher viele Ballaststoffe zur Förderung der Darmbewegung beinhalten. Futter für alte Hunde sollte auf jeden Fall besonders hochwertige und konzentrierte Nährstoffe, Mineralien und Vitamine bieten. Zur Entlastung der Nieren enthält

ein gutes Senior-Futter sehr hochwertige Eiweiße und einen reduzierten Phosphorgehalt. Die Nieren müssen bei alten Hunden unter Umständen unterstützt werden, damit sie die Giftstoffe zuverlässig aus dem Blut filtern können. Bei erhöhten Nierenwerten sollte der Hund weniger Phosphor bekommen, damit so wenig „Abfall“ wie möglich im Blut anfällt.

Schnupperspiele

Seniorhunde sind zwar meistens nicht mehr so beweglich und auch das Hör- und Sehvermögen wird schlechter, aber ihre Nase funktioniert immer noch viel besser als unsere. Daher eignen sich Geruchsspiele für ältere Hunde besonders gut. Leckerchen verstecken, Schnupperspuren legen, und eine aufregende Schnüffeljagd veranstalten. Die gefundenen Leckerchen werden seinen Ehrgeiz entfachen und er kann nach getaner Schnüffelarbeit zufrieden in sein Körbchen sinken.

Neue Horizonte eröffnen

Entdecken Sie mit Ihrem Hund neue Spaziertrouten. Fahren Sie einfach mal zum Spazieren in ein Naherholungsgebiet und lassen Ihren Hund alles erschnuffern. Das bringt Abwechslung ins tägliche Einerlei. Auch ein Gruppenausflug mit älteren



Gehirnjogging

Wie bei älteren Menschen gilt: Denktraining ist wichtig, um den Hundesenioren lange fit zu halten. Hierzu eignen sich Intelligenzspielzeuge, die es mittlerweile in vielen verschiedenen Ausführungen gibt.



anderen Hunden kann ganz schön spannend und aufregend für Ihren Hund sein. Vielleicht weckt das seine Lebensgeister. Ein Versuch ist es wert. Auch eine sportliche Betätigung, die weder Schnelligkeit fordert noch die Gelenke belastet, ist eine sinnvolle Ergänzung. Einfache Tricks oder auch Gehorsamsübungen kann auch ein älterer Hund noch lernen.

Arthrose

Viele Hunde-Senioren leiden früher oder später an Arthrose. Auch mit einer verminderten Beweglichkeit durch poröse Knochen, weniger elastisches Bindegewebe oder Abbau der Muskeln und Knorpelmasse muss man im Alter bei einem Hund rechnen. Mit physiotherapeutischen Übungen und der vernünftigen Anpassung des Umfeldes kann die Lebensqualität aber weitestgehend erhalten bleiben. Im Handel und beim Tierarzt gibt es spezielles Zusatzfutter, das die Gelenke unterstützt.

Herzerkrankung

Symptome wie Husten und nächtliche Unruhe sind Hinweise auf eine Herzerkrankung. Hier sind Spezialuntersuchungen wie Röntgen, Ultraschall und EKG empfehlenswert. Denn mit rechtzeitiger medikamentöser Behandlung kann man den Prozess des schleichenden Herzversagens deutlich verlangsamen. Es gibt aber auch gute Ergänzungsfuttermittel, die die Herzfunktion unterstützen.

CaniAge®

Hunde sind für uns Familienmitglieder, die wir möglichst lange gesund und vital an unserer Seite wissen wollen. Damit altersbedingte Probleme möglichst spät auftreten, ist es sinnvoll, Hunde gezielt mit bestimmten Nährstoffen zu versorgen. CaniAge® Tabs ergänzen die Versorgung der Hunde gezielt mit Nährstoffen wie Antioxidantien und Omega 3 Fettsäuren, die für ihre positive Wirkung auf altersbedingte Probleme bekannt sind.

Eine zusätzliche Nährstoffversorgung älterer Hunde mit CaniAge® ist zu empfehlen:

1. Bei ersten Anzeichen von altersbedingten Erscheinungen
2. Bei mangelnder Vitalität und Aktivität reifer Hunde
3. Bei altersbedingten Kreislaufproblemen
4. Bei altersbedingter Linsentrübung (Grauer Star, Alterskatarakt)



BELCANDO® SENIOR SENSITIVE

Beste Rohstoffe sorgfältig zubereitet und im Sinne einer ganzheitlichen Ernährung kombiniert: BELCANDO® SENIOR SENSITIVE ist das geeignete Futter für ältere oder empfindliche Hunde. Reich an Geflügel und mit gut verträglichen Kartoffeln. Zusätzlich ergänzt mit wertvollem kalt gepressten Traubenkernmehl sorgt es für einen gesunden Stoffwechsel und den wichtigen Zellschutz.

Der im Alter abnehmenden Bewegungsfreude wird mit einem reduzierten Gehalt an Proteinen und Fett entsprochen. Ein höherer Anteil an Rohfasern sorgt bei Beachtung der empfohlenen Futtermenge dafür, dass der ältere Hund bei angemessener Sättigung leichter sein Gewicht halten oder reduzieren kann. Der begrenzte Gehalt an Phosphor und Natrium entlastet die Nieren.

INFO



HUNDE HALTER-ABC

Wer fragt sich nicht manchmal „was ist wohl damit gemeint?“ oder „was genau bedeutet das denn eigentlich?“ Das kleine Hundehalter-Lexikon zum Nachlesen hilft weiter...

NICKHAUT: Die Nickhaut ist eine Bindehautfalte, die sich in der Tiefe des inneren Augenwinkels befindet. Sie dient als zusätzlicher Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern und kann über den freien Teil des Augapfels gezogen werden.

OMEGATIER: Das Omegatier steht im Gegensatz zum Alphatier in einem Rudel an der sozial untersten Stelle.

OTITIS (EXTERNA): Gehörgangentzündung.

PARVOVIROSE: Erkrankung des Hundes, die 1977 erstmalig festgestellt wurde. Erreger ist der sog. Parvovirus, der vorwiegend Welpen, aber auch erwachsene Hunde befällt. Der Verdacht einer Parvovirose-Erkrankung liegt vor, wenn mehrere Hunde an Magen-Darm-Störungen erkranken, die Verschlechterung des Allgemeinbefindens rasch eintritt und oft blutiger, stinkender Kot auftritt. Eine vorbeugende Impfung gegen diese Krankheit ist heutzutage Standard.

PHÄNOTYP: äußeres Erscheinungsbild des Hundes, das immer im Vergleich mit dem Standard der jeweiligen Rasse gesehen wird.

PRÄGUNGSPHASE: Entwicklungsstadium von Welpen, das nach 10-15 Tagen beginnt, wenn die Sinnesorgane funktionstüchtig werden, und einige Wochen andauert. Diese Zeit gilt als die wichtigste Zeit in der Entwicklung, da sie Auswirkungen auf spätere Verhaltensweisen hat.

Spricht man mit Katzenhaltern, wird immer wieder die Forderung nach getreidefreiem Katzenfutter gestellt. Gründe für die Nachfrage nach getreidefreien Produkten gibt es viele. Man liest im Internet, dass Getreide ein billiger Füllstoff sei, der verschiedene Krankheiten auslöst oder begünstigt und stellt alle Getreidesorten unter Generalverdacht, allergieauslösend zu sein.

Warum getreidefreie Katzennahrung?

Die meisten Argumente gegen Getreide lassen sich argumentativ leicht ausräumen, jedoch gibt es in der Tat einige Katzen, die manche Getreidearten nicht vertragen.

Wer möchte, kann natürlich darauf verzichten, seiner Katze Getreide zu füttern, wenngleich selten eine wirkliche Notwendigkeit zu diesem Schritt besteht.

Eine Trockenration kommt ohne pflanzliche Bestandteile nicht aus, aber **es gibt hervorragende Alternativen zu Getreide**. Eine sehr bekannte Alternative ist die Kartoffel. Viele getreidefreie Katzenfutter enthalten als Ersatz für Getreide ausschließlich Kartoffeln. Unter holistischen (ganzheitlichen) Gesichtspunkten betrachtet, ist dies jedoch ein sehr wenig ausgewogener Ersatz. Er führt zu einem schnellen Anstieg des Blutzuckers (hoher glykämischer Index) und führt dazu, dass die Katze relativ schnell wieder hungrig ist.

LEONARDO® Katzennahrung bietet daher drei vollkommen unterschiedliche getreidefreie Kohlenhydratquellen und zwar in Form von Amaranth, Erbsen und Kartoffeln. Die Kombination dieser Kohlenhydratquellen ist ausgesprochen sinnvoll, denn die positiven Eigenschaften der Komponenten sind sehr beeindruckend. Es werden nur Erbsen ohne Oligosaccharide verwendet, so dass diese Qualität keine

unangenehmen Blähungen bei der Katze verursachen kann. Sie kennen sicher das Sprichwort: „Jedes Böhnchen gibt ein Tönchen – jede Erbse einen Knall“. Wer LEONARDO® füttert, muss davor keine Angst haben.

Amaranth - eine relativ ungekannte Gemüsepflanze, die mit Mangold und Spinat verwandt ist, wird auch in Deutschland angebaut und begegnet uns gelegentlich beim Bio-bäcker und im Reformhaus. Amaranth ist ein typischer Rohstoff für eine holistische Ernährung und zählt zu den Nahrungsmitteln, die schon fast in Vergessenheit geraten sind. Bereits die Azteken wussten die ernährungsphysiologischen Vorzüge von Amaranth zu schätzen. Inzwischen ist erforscht, warum dieses Nahrungsmittel so beliebt war und sogar als „Wunderpflanze“ bezeichnet wurde. Amaranth hält nämlich den Blutzuckerspiegel konstant und damit lange satt.

Im Vergleich zu Getreide hat Amaranth auch wesentlich höhere Gehalte an wichtigen Nährstoffen. Beispielsweise ist in dem Eiweißanteil von Amaranth die essentielle Aminosäure Lysin in großer Menge enthalten. Ebenso sind jede Menge ungesättigte Fettsäuren, vor allem Linolsäure (Omega 6 Fettsäure), wesentlicher Bestandteil von Amaranth. Viele lösliche Ballaststoffe, die eine prebiotische Wirkung auf die Dickdarmflora haben sowie hohe Gehalte an Mineralien, Vitaminen und Spurenelementen machen den Amaranth zu einer hoch interessanten und glutenfreien Alternative zu Getreide. Das zeigt sich durch hervorragende Verträglichkeit, geregelte Verdauung und eine gute Kotkonsistenz - gerade auch bei den Katzen, die zu Darmproblemen neigen.



LEONARDO® Grain-Free ist für ernährungssensible und besonders wählerische Katzen durch seine breitere Basis an qualitativ hochwertigen Zutaten sicher die bessere Wahl und leistet einen wesentlichen Beitrag zur gesunden Ernährung unserer geliebten Samtpfoten.



DogFrisbee

... eine runde Sache



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass unsere Serie „DOG-FRISBEE Step by Step“ von den PfotenTIPPS-Lesern bisher so gut angenommen worden ist und möchten nun gemeinsam das bisher Erlernte in die Tat umsetzen.

Wir gehen davon aus, dass die bisher beschriebenen Grundwürfe fleißig geübt wurden und möchten mit einem einfachen Set (Kombination) beginnen - vorausgesetzt natürlich, der Hund ist körperlich gesund.

Wir empfehlen, fünf Hunde-Frisbee-Scheiben zu nehmen, denn beim Einsatz von fünf Scheiben muss man erst einmal keine Scheiben einsammeln und kann sich besser auf den Hund und das Werfen an sich konzentrieren.

Vor dem Beginn sollte der Hund aufgewärmt werden, damit er sich keine Zerrungen oder sonstigen Verletzungen zuzieht. Dies kann man durch lockeres Laufen und Slalomlaufen erreichen. Das Tolle daran ist, dass es für den Hund bereits der Beginn eines neuen Abenteuers ist. Vergessen Sie bitte niemals, das dies alles nur ein Spiel ist und Freude bereiten soll. Falls nicht gleich alles glatt läuft, nehmen Sie es mit Humor und haben Sie einfach Spaß.

Unser erstes Set besteht aus der Reihenfolge: Roller, Rückhand, Vorhand und Heber.



Sobald der Hund mit der gefangenen Scheibe ca. 3 Meter vor ihm ist, gibt der Mensch das „Aus-Kommando“ und wirft die Rückhand für den Hund. Wichtig dabei ist, dass die Scheibe in die Richtung der verlängerten Schulterlinie des Menschen fliegt (siehe. „Rückhand-Technik“). Auch hier wird der Hund wieder dazu ermuntert, die Scheibe zu fangen.



Nach dem Wurf greift der Mensch die nächste Scheibe im Vorhand-Griff und dreht sich um eine viertel Drehung zurück nach links. Auch hier bekommt der Hund beim Zurückbringen das „Aus-Kommando“ und der Mensch wirft die Vorhand (siehe „Vorhand-Technik“) in die Richtung, in die der Hund laufen soll. Motivation bitte nicht vergessen!



Der vierte Wurf in unserem ersten Set dient dazu, den Trieb des Hundes zu kontrollieren. Hierzu geht der Mensch in die Hocke, hält die Scheibe im Rückhand-Griff und wartet auf den Hund. Der Hund bekommt zur richtigen Zeit sein „Aus-Kommando“ und wird von seinem Menschen verbal gestoppt. Ob der Hund nun sitzt oder steht, ist nicht wichtig, aber er sollte seinen Menschen in freudiger Erwartung beobachten. Wenn dem so ist, wirft der Mensch den Heber (siehe „Heber-Technik“) und animiert den Hund zum Fangen.

Die fünfte und letzte Scheibe soll dazu dienen, die Aufmerksamkeit des Hundes zu behalten, was langfristig dazu führt, dass der Hund auch nach dem ersten Set bereit ist, eine Überleitung zu einem neuen Set zu beginnen.

Das Off-Hand Disc Dog Team (www.off-Hand.de) und BELCANDO® wünschen viel Erfolg beim ersten Set mit dem Hund und dem Start in die aufregende Hunde-Frisbee-Welt!

Weiter geht es in der nächsten Ausgabe der PfotenTIPPS!

Mit freundlicher Unterstützung des Off-Hand Disc Dog Team.

BEWITAL wird

50

Einst aus kleinsten Anfängen im Münsterland gestartet, entwickelte sich BEWITAL im Laufe der Jahrzehnte zu einem der bedeutendsten Hersteller für Tierspezialnahrung.

Als bei BEWITAL petfood Anfang der 80er Jahre die ersten Rezepturen für Hunde- und Katzenahrung vom Band liefen, bildete sich schnell eine Fangemeinde aus Hundesportlern und erfolgreichen Züchtern. Die hohe Schmackhaftigkeit und hervorragende Verträglichkeit waren das Ergebnis einer konsequenten Rohstoffpolitik. Ein eigenes Labor und das Wissen erfahrener Ernährungsspezialisten waren die idealen Voraussetzungen für den Erfolg. Fortan wurden die Produkte von Fachgeschäften gefragt und immer mehr Hunde- und Katzenhalter im In- und Ausland kauften für ihre Vierbeiner Produkte von BEWITAL.

Seit über zwölf Jahren leiten nun in zweiter Generation Dr. Jürgen Wigger zusammen mit seiner Schwester Ulrike die Geschicke des Familienunternehmens. „Auf die Zutaten kommt es an“, betonen die beiden. Und in der Tat sind die heutigen Futterrezepturen ungewöhnlich vielfältig und enthalten Inhaltsstoffe, die den multinationalen großen Futterkonzernen in ausreichenden Mengen gar nicht zur Verfügung stehen. „Diese Zutaten sind oft von außergewöhnlich hoher Qualität. Diesen Vorteil geben wir gern an unsere Kunden weiter“, berichtet Dr. Jürgen Wigger voller Stolz.

Das Unternehmen beschäftigt mehr als 280 Mitarbeiter und ist der größte Arbeitgeber vor Ort. BEWITAL petfood ernährt heute jeden Tag mehr als eine halbe Millionen Hunde und Katzen.

Chronik BEWITAL petfood

- 1963 Gründung durch Bernhard Wigger
- 1971 Bau eines Mischfutterwerkes
- 1985 Herstellung und Einführung von BEWI DOG® Hundenahrung
- 1987 Markteinführung von BEWI CAT®
- 1998 Markteinführung von BELCANDO® und LEONARDO®
- 2001 Übernahme des Unternehmens durch die 2. Generation (Dr. Jürgen Wigger und Ulrike Petershagen)
- 2003 Markteinführung der Nahrungsergänzungslinie AniVital®
- 2010 Auszeichnung des Umweltmanagementsystem
- 2011 Zertifizierung des Qualitätssystems nach GMP+ für Heimtiernahrung
- 2012 Markteinführung getreidefreier Hundenahrung
- 2013 BEWITAL petfood wird 50 Jahre



PfotenTIPPS GESUNDHEIT

SERIE

Im weiteren Verlauf unserer Serie über die Hundephysiotherapie wollen wir uns nun mit verschiedenen Krankheitsbildern befassen. Im Mittelpunkt dieser Ausgabe steht die Hüftgelenkdysplasie (HD).

Die Hüftgelenkdysplasie ist die häufigste und bekannteste Erkrankung des Bewegungsapparates des Hundes. Sie entwickelt sich in der Wachstumsperiode und ist somit eine postnatale Entwicklungsstörung von Gelenkpfanne und Oberschenkelkopf, die zu degenerativen Veränderungen führt. Die dysplastischen Veränderungen treten bei fast allen Hunderassen auf.

Der Gelenkschluss ist durch eine zu flache Gelenkpfanne und einen abgeflachten oder zu kleinen Oberschenkelkopf verschlechtert, was zu einer Lockerheit des Gelenkes führt. Bindegewebe kann sich nicht korrekt ausbilden. Der Kopf hat zu viel Spiel und somit zu großen Bewegungsfreiraum. Das führt insgesamt zu einer instabilen Hüfte. Hierdurch werden Gelenkkapsel und Gelenkknorpel in erheblichem Maße in Mitleidenschaft gezogen. Im weiteren Verlauf spricht man von einem vermehrten Gelenkverschleiß, der sogenannten Arthrose. In der Regel sind beide Seiten der Hüfte betroffen.

Erste Anzeichen, die auf eine HD hindeuten können, lassen sich aus Symptomen schließen, die sich in Nachhandschwächen und Lahmheiten bis hin zum fehlenden Aufstehvermögen zeigen. Eine definitive Diagnose lässt sich aber nur mittels Röntgenaufnahme stellen.

Die Auswirkungen bei einer Erkrankung können unterschiedlich schlimm sein. Man unterscheidet die Schwere der Dysplasie bei der HD in einer Skala mit fünf Werten:

PHYSIO-THERAPIE für Hunde

- A = HD-frei
- B = HD-Verdacht
- C = leichte-HD
- D = mittlere-HD
- E = schwere-HD



Eine HD ist nicht heilbar. Jedoch können durch verschiedene Maßnahmen, abhängig vom jeweiligen Schweregrad der HD, durchaus beachtenswerte Ergebnisse erzielt werden. Neben medikamentöser bzw. operativer Behandlung hat sich die Hundekrankengymnastik als äußerst erfolgreich erwiesen. Die physiotherapeutischen Behandlungsmethoden tragen in wesentlichem Maße zum Erhalt bzw. zur Wiederherstellung der Gelenkbeweglichkeit, zum Muskelaufbau, zur Verbesserung der Bewegungsabläufe und zur Schmerzlinderung bei, was zu einer nachhaltig anhaltenden Erhöhung der Lebensqualität führt.

Über die Ursachen, die zu einer HD führen sind noch nicht alle beitragenden Faktoren bekannt. Als erwiesen gilt jedoch, dass neben einer genetischen Disposition eine falsche Ernährung bei der Entstehung der HD eine wesentliche Rolle spielen kann.

Um ein stabiles Fundament für den Bewegungsapparat des Hundes zugrunde zu legen, ist schon von „Welpenbeinen“ an auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu achten.

Unsere Expertin aus dem Hause BEWITAL petfood:

Silke Pospiech (Dipl.-Hundekrankengymnastin nach Blümchen/Woblick), e-Mail: s.pospiech@bewital.de • Telefon 02862/581-14



TERMINE 2013

Interessante Publikums-Veranstaltungen sowie Messen für Tierfreunde in den nächsten Monaten...



TERMINE 2013

Wann?	Wo?	Was?
Mai		
04.05.-05.05.	Oldenburg	VDH: Nationale Rassehunde-Ausstellung
10.05.-12.05.	Dortmund	CACIB: Internationale Rassehunde-Ausstellung
10.05.-12.05.	Dortmund	Hund & Heimtier: Erlebnismesse für Hund und Halter
12.05.	Aachen	Intern. Rassekatzenausstellung, Euregio-Rassekatzen-Verein e.V.
19.05.-20.05.	Saarbrücken	CACIB: Internationale Rassehunde-Ausstellung
Juni		
01.06.-02.06.	Neumünster	VDH: Internationale Rassehunde-Ausstellung
08.06.-09.06.	Wesel/Rhein	Bello - Die Hundemesse
08.06.-09.06.	Birkenau	Intern. Rassekatzenausstellung, Deutsche Edelkatze e.V.
08.06.-09.06.	M'gladbach	dieHundemesse.de
15.06.-16.06.	Erfurt	VDH: Nationale und internationale Rassehunde-Ausstellung
16.06.	Brühl	dieHundemesse.de
29.06.-30.06.	Recklinghausen	Bello - Die Hundemesse
Juli		
27.07.-28.07.	Ludwigshafen	VDH: Internationale Rassehunde-Ausstellung
28.07.	Kleve	Eintages-Katzenausstellung, 1. ITAVC
August		
03.08.-04.08.	Bremen	VDH: Nationale und internationale Rassehunde-Ausstellung
11.08.	Bad Liebenzell	Mein Hund - Informations- und Verkaufsmesse rund um den Hund
24.08.-25.08.	Potsdam	Heimtiermesse Potsdam
24.08.-25.08.	Leipzig	VDH: Internationale Rassehunde-Ausstellung

Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Termine finden Sie auch unter: www.bewital-petfood.de

PREISFRAGE:

Wie heißt das besonders hochwertige Gemüse, das in LEONARDO® Grain-free verwendet wird?

Wir verlosen:

10 x

LEONARDO® Adult Grain-free 1,8 kg
 LEONARDO® Adult Grain-free ist die getreidefreie Alternative in der Ernährung von Katzen, die Futtermittelunverträglichkeiten gegen Gluten bzw. Getreide haben. In der Rezeptur wird Getreide durch hochwertigen Amaranth ersetzt. Durch die Kombination mit Leinsaat und Krill, die besonders reich an wertvollen Omega-3-Fettsäuren sind, unterstützt LEONARDO® Adult Grain-free die Haut und sorgt für ein glänzendes Fell.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS DER LETZTEN AUSGABE:

Hans-Georg Roskosch, Wardenburg • Steve Butsahkau, Zeulenroda • Fynn Ole Nehring, Dransfeld • Alexandra Noack, Pforzheim • Denise Pauli, Leubsdorf • Angelika Schwab, Halver • Dieter Blunk, Varel • Dirk Veesser, Gundelfingen • Katja Pollmüller-Meinberg, Castrop-Rauxel • Gerdi Winheim, Aschaffenburg

MITMACHEN & GEWINNEN



SENDEN SIE EINFACH EINE POSTKARTE MIT DER RICHTIGEN LÖSUNG AN:

BEWITAL petfood
 Kundenservice - Frau Pauli
 Industriestrasse 10
 46354 Südlohn-Oeding

Oder senden Sie eine e-Mail an:
n.pauli@bewital.de

Vergessen Sie bitte in beiden Fällen nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben, damit Sie das Paket im Falle des Gewinns auch erreicht.

Einsendeschluss ist der 31.08.2013.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unsere Helfer aus der Natur



AMARANTH

- WERTVOLLE ALTERNATIVE ZU GETREIDE
- REICH AN WICHTIGEN NÄHRSTOFFEN
- ENTHÄLT KEINE GLUTEN



+ + NEU: getreidefreie Hundenahrung + + + NEU: getreidefreie Hund

Auf die Zutaten kommt es an

Für Hunde, die an einer Getreideunverträglichkeit leiden, gibt es jetzt eine gesunde Alternative. In den getreidefreien Rezepturen von BELCANDO® steckt wertvolles Amaranth. Diese besonders nährstoffreiche Nutzpflanze gehört zu den ältesten Nahrungsmitteln der Menschheit und stammt heute aus nachhaltigem Anbau. BELCANDO® Hundenahrung ist deshalb besonders gut verträglich und spendet Kraft und Ausdauer.

BEWITAL petfood GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • D-46354 Südlohn • Tel. +49 2862 581-400 • www.belcando.de

Made in Germany

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr BEWITAL Fachhändler